



OSTBAYERISCHE
TECHNISCHE HOCHSCHULE
REGENSBURG

Pressemitteilung 25. November 2019

Vierzehn Oberpfälzer Teams traten beim Regionalscheid der FIRST LEGO League an

Das Team „RTG Next Generation“ aus Nittenau setzte sich mit ihren selbstgebauten Robotern bei dem vielfältigen Wettkampf an der OTH Regensburg am Samstag, 23. November, durch.

Langsam und leise surrt der LEGO-Roboter über die Spielfläche. Während er geschickt an Hindernissen vorbeischrämt und vollautomatisch einen Kran betätigt, zittern Sike und Elina am Spielfeldrand mit. Die beiden jugendlichen „Ingenieure“ vom Team „Conti Minds“ sind mächtig stolz auf das kleine Gerät, das sie selbst gebaut, entworfen und programmiert haben. In gerade einmal zehn Minuten muss sich der Kleine auf der großen Bühne beim Halbfinale beweisen. So lange feilen sie noch an den komplexen Mechaniken. Neben ihnen stehen mögliche Finalgegner: Das Team GN Creators aus Neutraubling. Auch sie wollen wenige Minuten vor dem Halbfinale noch einmal alles aus ihrem kleinen Roboter herausholen. Sike und Elina lassen sich davon aber nicht beeindrucken.

Die beiden Jugendlichen sind Teilnehmer des Regionalscheids der FIRST LEGO League, der am Samstag, 23. November, in den Räumen der OTH Regensburg stattfand. Der internationale Roboterwettbewerb für junge Schülerinnen und Schüler soll technische Arbeit, Forschung und Teamwork in einer entspannten, spaßigen Atmosphäre zusammenbringen. Er honoriert Forschungsarbeit, Teamwork und Performance bei den „Robot-Games“, also Wettbewerben mit autonomen LEGO Mindstorm-Robotern. Seit neun Jahren veranstaltet Armin Gardeia von der „Jungen Hochschule“ der OTH Regensburg in Kooperation mit dem Verein Hands on Technology auch in Regensburg Wettkämpfe. Gesponsert wird die FLL von den Firmen Continental Regensburg und Infineon Technologies Regensburg. Vierzehn Teams nahmen am 23. November teil. Die zwei erfolgreichsten konnten sich direkt qualifizieren für das Europasemifinale der FLL, das im Februar ebenfalls an der OTH Regensburg ausgetragen wird.

15:15 Uhr – Das Halbfinale der Robot-Games beginnt. Sike, Elina und ihr Roboter hangeln sich souverän von Aufgabe zu Aufgabe. Sie wissen, dass ihr ganzes Team der „Conti Minds“ hinter ihnen steht. Doch sie wissen auch, dass ihr Gerät nur 150 Sekunden hat, um die vielen schwierigen Aufgaben zu bewältigen. Am Ende schaffen sie es leider nicht ins Finale. Dort treten zum Schluss RTG Next Generation vom Regental-Gymnasium in Nittenau gegen die English Robot Girls (ERG) an. Unter dem Applaus des Publikums setzt sich das Team RTG am Ende durch.

Bei der Wertung des separaten Forschungsprojektes waren noch die „Mädels“ der ERG den Jungs von RTG überlegen. Denn bei der FLL geht es nicht nur um die Programmierung eines LEGO-Roboters. Jedes Team muss sich zusätzlich ein Forschungsprojekt überlegen, das zum jeweiligen Motto der FLL-Saison passt. Dieses Jahr lautete das Motto „CITY SHAPERS – Gestaltet das Bauen der Zukunft“. Mit Kreativität und wissenschaftlichem Ehrgeiz sollen die jungen Schüler ein Projekt entwickeln, das im Städtebau der Zukunft Einsatz finden könnte. RTG zum Beispiel baute ein vollautomatisches Erkennungssystem für Parkhäuser. ERG nahm sich das komplexe Thema der Trinkwasserversorgung vor.

Preise:

1. Platz gesamt: RTG Next Generation
2. Platz gesamt: English Robot Girls
3. Platz gesamt: Conti Minds
4. Platz gesamt: GN Creators
5. Platz gesamt: Clan-Robotix
6. Platz gesamt: JFCC
7. Platz gesamt: Sapperlot!
8. Platz gesamt: Lego Strikers (Infineon)
9. Platz gesamt: WeBots
10. Platz gesamt: ESBots2.0
11. Platz gesamt: Neufahrner Legionäre
12. Platz gesamt: ESBots
13. Platz gesamt: Aimbots (Infineon)
14. Platz gesamt: Adabei

Sieger in der Kategorie Roboterdesign: RTG Next Generation

Sieger in der Kategorie Forschungsprojekt: ERG English Robot Girls

Sieger in der Kategorie Teamwork: Conti Minds

Sonderpreis der Jury: Adabei

Bild 01: Beim Finale konnten die zahlreichen Zuschauer an der OTH Regensburg die Anspannung bei den Jungs der RTG Next Generation spüren.

Bild 02: Den 1. Platz (gesamt) holte sich das Team RTG Next Generation aus Nittenau. Die RTG Next Generation können sich mit überragender Leistung auf die Teilnahme bei den Europasemifinals freuen.

Bild 03: Auch die „English Robot Girls“ schafften als Zweitplatzierte den Sprung in die nächste Runde der FLL.

Bild 04: Das „Spielfeld“ der FLL stand ganz im Zeichen des Mottos „City Shapers – Gestaltet das Bauen der Zukunft“.

Bild 05: Für große Leistung eines wirklich kleinen Teams erhielten die drei Mitglieder von „Adabei“ den Sonderpreis der Jury. Mit auf dem Bild: Armin Gardeia (links) von der Jungen Hochschule der OTH Regensburg. Fotos: OTH Regensburg / Daniel Pfeifer